

Durchführungsbestimmungen rote und grüne Liga im Jugendspielbetrieb NWVV Region Emsland

Mädchen/Jungen in der Region Emsland

1.) Allgemeine Informationen

Spieler: 2 gegen 2

Feldgröße: 4,5m x 6m, Antennenabstand 6 m (kann auch im Einzelfall ein wenig kleiner sein). In einer kleinen Halle oder einem Hallendrittel lassen sich 3 Felder U12 oder 4 Badmintonfelder hinten auf 4,5m verkürzt aufbauen!

Netzhöhe: 2,10 m bzw. 2,24 m

Regeln:

Nach zwei Aufschlägen wechselt der Aufschläger. Mit dem gefangenen Ball darf nie gelaufen werden, d.h. von dem Punkt an dem gefangen wird, muss der Ball auch nach der Drehung in Abspielrichtung weitergespielt werden. Die Aufschläge können bei kleinen Kindern aus der Feldmitte gemacht werden, da sonst kein Spiel zustande kommt. Ein Spielerwechsel beim Aufschlag ist jederzeit und unbegrenzt möglich (Rotation bei drei oder vier Spielern). Die Kinder pfeifen sich grundsätzlich selbst. Erwachsene helfen lediglich beim Zählen am Schreibtisch.

Termine: Möglichst einmal im Monat einen in einer Dreifachhalle (geht auch kleineren Hallen) von 10:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung: Mannschaftsmeldung bis 30.10. in SAMS (ohne feste Spielerzuordnung), zu Großspieletagen bis freitags beim Veranstalter an- oder abmelden

Mannschaftszugehörigkeit in der Saison:

keine feste Zugehörigkeit (je nach Können der Kinder können die Mannschaften von Spieltag zu Spieltag neu zusammengestellt werden)

2.) Grüne Liga:

Netzhöhe: 2,10 m

Regeln:

Aufschlag als Unterhandwurf hinter dem Feld bzw. aus der Feldmitte. Fangen und Werfen, es darf zweimal im eigenen Feld gepasst werden. Nach der dritten Berührung muss der Ball über das Netz gespielt/geworfen werden. Ggf. in der ersten Saisonhälfte vorschreiben, dass der Ball sofort wieder über das Netz gespielt werden darf. In der zweiten Hälfte wird dann vorgeschrieben, dass mindestens einmal der Ball im eigenen Feld abgegeben werden muss.

3.) Rote Liga:

Netzhöhe: 2,10 m

Regeln:

Aufschlag: hinter dem Feld als Unterhandwurf oder als Aufschlag von unten oder oben. Fangen und pritschen. Bälle, die über das Netz gespielt werden, dürfen nicht mehr vorher gefangen werden, sondern müssen direkt gespielt werden. Annahme: fangen oder pritschen/baggern. Sofern der Ball nicht übers Netz gespielt wird, darf bei den ersten beiden Spielzügen gefangen werden. Der gefangene Ball muss immer durch das selber Anwerfen und anschließende Pritschen weitergespielt werden (es darf nicht zum Mitspieler geworfen werden). Der letzte Ball darf nicht mehr gefangen werden. Er muss direkt über das Netz gepritscht oder gebaggert werden.

4.) Goldene Liga als Erweiterungsmöglichkeit:

Netzhöhe: 2,10 m

Regeln:

Um das Spiel dem U12-Spiel anzunähern, wird zwei gegen zwei auf einem kleinen Feld mit pritschen und baggern gespielt. Das Fangen des Balles ist nicht mehr gestattet. Es kann auch in der ersten Hälfte der Saison ein Einwurf aus der Feldmitte zugelassen werden. In der zweiten Saisonhälfte wird hingegen mit Aufschlag gespielt. Ebenfalls ist es möglich die Anzahl der Pässe (s.o.) vorzuschreiben.

6.) Schiedsrichter

Bei allen Jugendspielen sollten möglichst die Kinder und Jugendlichen das Schiedsgericht übernehmen. Trainer und Betreuer sollten sie dabei dezent unterstützen. Mögliche Fehlentscheidungen sollten sportlich akzeptiert werden.

7.) Weiterentwicklung

Die Spielregeln und die Turnierformen sollen von Jahr zu Jahr überprüft und den Bedürfnissen der teilnehmenden Vereine angepasst werden. Hierbei sollte auch das Einstiegsalter der Anfänger berücksichtigt werden.

8.) Weitere Ordnungen

Grundlage für die Durchführung sind die allgemein gültigen Volleyballregeln und die Verbands-Spielordnung (VSO) des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbandes. Die Durchführungsbestimmungen der Region Emsland ergänzen diese Regeln.

Stand 02.2020